Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	3
I. BIBLISCHE BESINNUNG ÜBER DAS NETZFICKEN	9
1. Zwei unterschiedliche Deutungen von Luk 5,1 ff.	9
2. Eigene Besinnung	10
3. Letzter Fischzug (Joh 21,3–14)	16
4. Netzflicken – kirchengeschichtlich	18
5. Unsere Aufgabe	19
II. DR. LEPSIUS UND DER INSPIRATIONSSTREIT	20
Die geistliche Lage in Deutschland nach der Jahrhundertwende – Der Inspirationsstreit – Erklärung der »Warte« – Dr. Lepsius und Jona- than Paul – Bodelschwingh's Vermittlungsversuch	
III. DIE ERWECKUNG IN WALES, MÜLHEIM/RUHR UND ANDERNORTS	31
1. Erweckung in Wales	31
2. Erweckung in Mülheim/Ruhr	39
IV. HEINRICH DALLMEYER UND DIE KASSELER VORGÄNGE 1907	43
1. Frühjahr 1907	43
Brieger Woche 1907 – Heinrich Dallmeyer – Dallmeyer begegnet in Hamburg den Norwegerinnen	
2. Die Vorgänge in Kassel	50
Wie es anfang – D. Theodor Haarbecks Beteiligung – Die Rolle der Schwägerin – Elias Schrenk in Kassel – Was in Großalmerode geschah – Dallmeyer gerät unter okkulten Einfluß (S. 57) – Gott deckt auf, aber Dallmeyer deckt zu – Die Bewegung entgleist (S. 61) – Modersohns Urteil – Der Protest der Norwegerinnen (S. 67) – Heinrich Dallmeyer erklärt sich als Geisterprüfer – Schrenks letztes Eingreifen von Dallmeyer abgelehnt – Die Katastrophe – Das Ende	
V. DALLMEYER IST HIN- UND HERGERISSEN	74
Verteidigung und Beurteilung in Blankenburg – Konsistorium Kassel – Auch Elias Schrenk beeinflusst – Der Widerruf als Rettungsversuch – Auch August Dallmeyer stellt sich um – Die beiden »Zungenredner« entpuppen sich als Pseudopropheten	

VI. DAS WERK DES HERRN GEHT WEITER	88
Jubiläumsbericht – Eine »Barmer Erklärung« vom Dezember 1907 – Die Kirchenleitung urteilt – Freie Bahn? – Hamburg 1908 – Mülheim 1909 – Ein von Dallmeyer mißbrauchter Artikel – Wie es zur Berliner Erklärung kam – Die Berliner Erklärung – Die 2. Mülheimer Konferenz 1909 – Ein Rohrkrepierer – Gnadauer Konferenz 1910 – Kritik aus den eigenen Reihen – Mülheims weitere Entwicklung – Schrenks letzter Vortrag – Kampf, Kampf, Kampf – Der Schlußstrich – Dallmeyers letzte Tage – Zusammenfassung – Prüfung	
VII. NETZFICKEN GESTERN UND HEUTE	135
Patmos 1910 – Vandsburg 1911 – P. Pauls Beugung – Volksmission – Gnadau – Volksmission – Evangelist Graf – Situationsanalyse – Ergebnisloser Schriftwechsel – Stuttgarter Schuldbekentnis 1 – Stuttgarter Schuldbekentnis 2 – Neues Aufblühen – Heilungskampagnen – Neuer Versuch des Brückenbaus – Verurteilung oder Beurteilung? – Ausweitung des anticharismatischen Kampfes – Die Jesusbewegung – Erweckung in Mitteldeutschland – Endlich eine gemeinsame Basis: Leipzig 1981 (S. 170) – Werden wir die Probe bestehen? – Nicht mehr unmündig – Gnadau, Allianz, Pfingstbewegung heute – Lausannes schwarzer Freitag wieder licht? – Warum Netzflicken? – Nur Stückwerk	
Einordnung in die Kirchengeschichte, von Prof. D. Dr. Ernst Benz	185
Anmerkungen	189
Dokumentenanhang	200
Literaturverzeichnis	221
Nachwort des Verfassers	227